

Elternbrief Nr. 20

Liebe Eltern,

Aurich, 25.09.2020

ich bin sehr glücklich darüber, dass wir die ersten Schulwochen des neuen Schuljahres ohne Corona-Fall überstanden haben.

Die Schule haben neben den acht Referendaren, die alle ihre Prüfung erfolgreich absolviert haben, Herr Fresemann, Frau Wemmer und Herr Dietl verlassen. Neben diesen Pensionären wurde Frau Liedtke an das Mariengymnasium in Jever versetzt und Herr Dr. Bollmeyer an die Landesbibliothek in Oldenburg für ein besonderes Projekt abgeordnet.

Indem alle Abordnungen des letzten Schuljahres von den Grundschulen an das Ulricianum zurückgekehrt sind und wir insgesamt zusätzlich sieben neue Lehrkräfte und sechs Referendare einstellen durften, wurde der gute Wert von 99% in der Unterrichtsversorgung möglich.

Folgende Lehrkräfte sind neu am Ulricianum:

Herr Graf (Gr, La, aus Heidelberg)
Frau Güttler (En, Sn, aus NRW)
Frau Kaspari-Knebel (En, PoWi, aus NRW)
Frau Klaaßen (De, PoWi, aus Salzgitter)
Frau Kruse (En, La, aus Ostfriesland)
Herr Schütt (Ma, Ph Versetzung von der HTG Ihlow)
Frau Wolfs (De, PI/WN, Sp, aus WHV)

Ich danke allen, die die Schule verlassen haben, für ihre langjährige gute Arbeit und hoffe, dass sich alle neuen Lehrkräfte schnell bei uns einleben werden.

Der Schulplaner, der vor Jahren nur nach langem Ringen eingeführt wurde, ist zum Beginn des neuen Schuljahres nun in der 4. Auflage erschienen. Auf Drängen der Schülervertreter gibt es ihn dieses Mal erstmalig für alle Jahrgänge. Eine gute Idee setzt sich eben durch...

Die Außenstelle in Egels hat ihren Betrieb aufgenommen. Die erheblichen Schwierigkeiten des Beginns sind nun überwunden. Leider konnte uns die Landesschulbehörde keine zusätzlichen Stunden für die Leitung der Schule bzw. ein zusätzliches Budget für die auch an der Außenstelle einzurichtende Hausaufgabenbetreuung zur Verfügung stellen. Wir werden trotz aller Hindernisse weiterhin versuchen, in Egels ein gleichwertiges Angebot zur Stammschule für die Jahrgänge 5 bis 7 aufzubauen.

Der Busverkehr wurde in der Zwischenzeit aufgrund der Anmerkungen der Eltern und meiner Eingaben verbessert. Durch die Großbaustelle in der Esenser Str. kommt es aber zu Problemen im Umlauf der Busse. Über eine Einrichtung in der Nähe der Stammschule hat es Gespräche gegeben. Ich hoffe auf eine Lösung dieser Fragestellung bis nach den Herbstferien. Bei Problemen mit der Schülerbeförderung können Sie sich gern per Email an mich wenden, ich leite Ihr Schreiben dann an den Schulträger bzw. die Busunternehmen weiter.

Wir haben in der Schule ein Kind mit einer extremen Erdnussallergie. Bitte geben Sie Ihren Kindern keine Produkte wie Erdnüsse, Erdnussflocken usw. mit in die Schule. Ich glaube,

dass es genügend (gesunde und ungesunde) Lebensmittel gibt, auf die man ausweichen kann.

Sehr bedauerlich war, dass wir für die 271 Schülerinnen und Schüler, die von der Grundschule zu uns gekommen sind, keine angemessene Einschulungsfeier mit Gottesdienst machen konnten. Die Kinder teilen sich in sechs Klassen, die an der Stammschule Unterricht haben, und in 4 Klassen, die in der Außenstelle Egels sind, auf. An beiden Standorten konnte eine Bläserklasse eingerichtet werden.

Frau Boekhoff konnte als neue Sekretärin für den Standort Egels gewonnen werden.

Wenn Sie im Zweifel sind, ob Sie Ihr möglicherweise erkranktes Kind in die Schule schicken sollen, finden Sie auf unserer Homepage unter

<https://www.ulricianum-aurich.net/2020/09/24/erkaeltet-und-nun/> Entscheidungshilfen.

Diese Informationen sind auch auf der Homepage hinter dem Bild mit dem „erkälteten Frosch“ abrufbar. Ich habe den obigen Link auch allen Schülerinnen und Schülern per Email über Iserv zugesandt.

Auch die Hausaufgabenbetreuung und das Mittagessen in der Stammschule sowie in Egels sind nun angelaufen. Mein Aufruf nach pädagogischen Mitarbeitern in meinem letzten Elternbrief traf auf eine gute Resonanz. Es stehen nun folgende Personen zur Verfügung:

- Hausaufgabenbetreuung Stammschule: Frau Dirksen, Frau Seifert und Frau Schneider
- Hausaufgabenbetreuung Egels: Frau Kuhn, Frau Spagnulo und Frau Paskert
- Bibliothek Egels und Leseförderung: Frau Brietzke

Die Lehrküche und die Werkräume in der Außenstelle werden wir vermutlich erst nach Abschluss der Corona-Krise in Betrieb nehmen.

Ich kann Ihnen bereits auf diesem Weg mitteilen, dass wir den Elternsprechtag in diesem Jahr anders gestalten werden. Ich denke dabei an den verstärkten Einsatz von Videokonferenzen und Telefonaten. Genauere Informationen folgen noch vor den Herbstferien über die Koordinatoren.

Das Gespräch mit dem Gesundheitsamt über die Vorgehensweise im Corona-Fall war sehr konstruktiv. Wir sind nun etwas besser auf den Krisenfall vorbereitet.

Man kann erkennen, dass alle Personen auf dem Schulgelände sich sehr umsichtig verhalten, so dass wir hoffentlich noch lange den Regelunterricht anbieten können. Die Lüftung in unseren Klassen- und Fachräumen wird intensiv betrieben. Die Maskenpflicht auf dem Schulhof und in den Fluren wird im Regelfall von allen Beteiligten gut umgesetzt.

Ich plädiere dafür, dass wir bei extremen Wetterlagen (Sturm, Frost usw.) die Lüftung der Räume einschränken und auf freiwilliger Basis die Maske auch im Unterrichtsraum tragen.

Das Tragen der Mund-Nasen-Bedeckung und das kontinuierliche Lüften der Unterrichtsräume sind lästig, aber der Preis für ein Stück Normalität. Jeder Tag Präsenzunterricht ist ein gewonnener Tag.

Außerdem gilt, dass wir bei kälteren Temperaturen oder schlechtem Wetter, die Schülerinnen und Schüler selbstverständlich nicht auf dem Schulhof auf den Unterrichtsbeginn warten lassen. In der jetzt veröffentlichten neuesten Auflage unseres Hygieneplans gibt es hierzu eine Regelung.

Bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen

Dieter Schröder, OstD